



CDU

*Kerken
wird vor Ort gemacht.*

Unsere Arbeit.

Kerken ist unsere Gemeinde der Dörfer. Als eine Gemeinde sind wir stolz auf die individuellen Gegebenheiten in den Ortsteilen Aldekerk, Eyll, Nieukerk und Stenden sowie den Ortschaften Baersdonk, Poelyck, Rahm und Winternam.

*Die CDU in Kerken handelt aus christlichem Gedankengut, demokratischem Grundverständnis und im Rahmen des Rechtsstaates. Sie hört den Bürger*innen zu. Vor jeder wichtigen Entscheidung werden alle notwendigen Informationen eingeholt. Danach wägen wir die Interessen einzelner Bürger*innen, Interessengruppen und der Allgemeinheit miteinander ab.*

Die Entwicklung der Gemeinde war bisher stetig. Das wollen wir fortsetzen. Die Einwohnerzahl soll langfristig zumindest gleich bleiben, dem demographischen Wandel wollen wir durch familienfreundliche Bedingungen begegnen.

Das integrierte Handlungskonzept (IHK 2019/2023) tragen wir insgesamt mit. Allerdings werden wir zu den einzelnen Maßnahmen möglicherweise abweichende Entscheidungen treffen, soweit ausreichende Informationen dazu vorliegen. Auch behalten wir uns die Ablehnung von Maßnahmen aus dem IHK vor.

Kinder, Familien, Senioren.

Trotz der Zuständigkeit des Kreises Kleve für organisierte Kinderbetreuung achten wir auf ein ausreichendes Angebot. Die CDU Kerken möchte, dass die Gemeinde nicht selbst als Träger von Kindereinrichtungen auftritt, da professionelle Träger dies besser können.

Unsere Schulen sind sehr wertvoll und gut ausgestattet. Außerdem sind die Gebäude in einem guten Zustand. Das wollen wir weiterhin sicherstellen. Uns ist der Austausch mit den Schulleitern sehr wichtig. Zusätzlich halten wir das Betreuungsangebot außerhalb des Unterrichtes (z.B. Offener Ganztage) aufrecht, soweit ausreichende Nachfrage besteht. Ggfs. wird das Konzept modernisiert.

*Senior*innen bleiben so lange wie möglich selbstständig und/oder werden im Familienverband oder durch ehrenamtliche Menschen betreut. Darüber hinaus bestehen zwei Seniorenheime, sowie Wohnungen mit Betreuungsangebot. Da die entsprechenden Träger ein ausgezeichnetes Angebot zur Verfügung stellen, wird die Gemeinde keine eigenen Einrichtungen betreiben. Die CDU will allerdings ein Raumangebot für Begegnungsstätten der Senior*innen und der Generationen bereitstellen, soweit dies nicht durch entsprechende Träger geschieht.*

*Wir stehen zu den Migrant*innen in unserer Gemeinde. Asylbewerber*innen und berechnete Flüchtlinge gehören zu uns. Wir begrüßen die Angebote der privaten Initiativen, Kirchen und der Gemeinde Kerken zur Integration.*

Arbeit und Soziales.

Arbeit ist nicht nur ein Grundbedürfnis vieler Menschen, sondern auch Notwendigkeit zur Erzielung von Einkommen. Kerken ist traditionell eine Pendlergemeinde. Umso mehr freuen wir uns über die gute Anbindung an die Großstädte und das Ruhrgebiet per Autobahn mit zwei Anschlüssen und dem Schienenverkehr mit zwei Bahnhöfen mit getakteten Zügen.

In der Sozialpolitik orientieren wir uns an der Bundes- und Landes-Gesetzgebung.

*Für die CDU ist die Ärzteversorgung unserer Gemeinde wichtig. Wir bieten den Ärzt*innen ein Gesprächsforum und ggfs. konkrete Maßnahmen an. Dabei nutzen wir auch die Angebote des Kreises Kleve. Soweit seitens der Ärzt*innen gewünscht, sind wir an der Errichtung von Ärztehäusern bzw. Gemeinschaftspraxen behilflich.*

Gewerbe, Handel, Landwirtschaft.

Die Kerkener CDU unterstützt ortsansässige Betriebe. Wir lassen untersuchen, ob ein Gewerbegebiet in Kerken genehmigungsfähig, sinnvoll und finanzierbar ist.

Parallel stehen wir positiv zum Workspace (mietbarer Arbeitsbereich). Soweit hier verstärkt Nachfrage besteht, werden wir uns für eine Lösung einsetzen. Dabei wollen wir nicht Träger von Einrichtungen sein, da andere Anbieter das besser können.

Zu den wichtigen Bereichen der Kerkener Wirtschaft gehört der Tourismus. Die CDU steht hinter dem gemeindlichen Angebot sowie den vielen ehrenamtlichen Maßnahmen. Unsere Tourismus- und Wirtschaftsförderung soll mittelfristig auf eine ganze Stelle ausgeweitet werden.

Wir wohnen gerne in unserem ländlichen Raum. Landwirtschaft prägt unser Ortsbild und ist ein bedeutender Wirtschaftszweig in unserer Gemeinde.

Verkehr.

Durch zwei Autobahnanschlüsse, zwei Bundesstraßen und zwei Bahnhöfe sind wir sehr gut an die Infrastruktur angeschlossen. Die CDU setzt sich dafür ein, dass das so bleibt. Über unsere politischen Vertreter in Kreis, Land und Bund drängen wir auf eine Verbesserung der Situation des RE10 sowie des neuen Angebotes Richtung Köln.

*Aus Gründen des Umweltschutzes, aber auch wegen unserer zentralen Stellung als Radfahrgemeinde für Bürger*innen und Tourist*innen, fordern wir die Errichtung von Radwegen, geeigneten Abstellflächen und soweit erforderlich Ladestationen für E-Bikes im gesamten Gemeindegebiet. Wichtig ist auch eine gute Rad-Anbindung an unsere Nachbarn.*

Planen, Bauen, Infrastruktur.

Mit Aldekerk Süd II planen wir ein neues Wohngebiet. Dieses wird ab 2021 realisiert. Bleibt die Nachfrage so hoch wie bisher, werden wir uns schon während der Baumaßnahmen um ein neues Gebiet kümmern, denn nur so bleibt der Einwohnerbestand stabil und die Infrastruktur wird ausgelastet.

Unsere Infrastruktur ist in gutem Zustand. Das liegt daran, dass laufend investiert wird und damit keine wesentlichen Rückstände bestehen.

Zur Infrastruktur gehört auch das digitale Angebot "Freies WLAN". Dieses wünschen wir in Kerken in und an allen öffentlichen Gebäuden. Zusammen mit dem Kreis Kleve haben wir für eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaserleitungen für alle Haushalte gesorgt. Wir setzen uns für eine verbesserte Mobilfunkabdeckung im gesamten Gemeindegebiet ein.

Für die landwirtschaftlichen Wege wurde vor einigen Jahren auf unsere Initiative hin eine Wirtschaftswegekommision eingerichtet. Ziel ist die systematische Sanierung der in die Jahre gekommenen asphaltierten Wirtschaftswege. Diese werden beurteilt, der jeweilige Handlungsbedarf besprochen. Die jährlichen Haushaltsmittel für die Sanierung wurden verdoppelt. Der Erfolg ist sicht- und spürbar!

Nachhaltigkeit.

Bei allen Maßnahmen berücksichtigen wir den Klima- sowie den Umweltschutz. Dabei ist häufig ein Abwägungsprozess zwischen dem Sinnvollen und dem Notwendigen erforderlich.

Schon in der Vergangenheit haben wir viele entsprechende Entscheidungen gefällt, beispielsweise Solaranlagen auf Sporthallendächern, LED-Technik zur Straßenbeleuchtung und in öffentlichen Gebäuden, Nahwärmeversorgung im neuen Wohngebiet in Aldekerk, energetische Sanierung von Schulen und anderen gemeindeeigenen Gebäuden.

Durch Einstellung eines Klimaschutzmanagers/-managerin und unseren Willen, mit den Nachbarkommunen eng zusammen zu arbeiten, wollen wir das bestmögliche Ergebnis erzielen. Wir streben die Klimaneutralität an. Dies liegt aber, wie bei Planung von Windkraftanlagen festgestellt, nur begrenzt in unserer Macht. Wir wollen uns als Gemeinde an den Anlagen beteiligen, um ggfs. Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen und am Gewinn beteiligt zu werden.

Vereine und Ehrenamt.

*Die Kerkener CDU ist stolz auf das sehr große Vereinsangebot in unserer Gemeinde. Dies ist nach unserer Meinung ein sehr guter Jugendschutz. Da die Vereine im Wesentlichen durch Ehrenamtliche Helfer*innen funktionieren, unterstützen wir diese Strukturen. Wir stehen hinter dem Ehrenamtspreis der Gemeinde, sowie den möglichen Varianten des Heimatpreises.*

*Besonderer Dank gilt unserer Feuerwehr mit den zwei Löschzügen und drei Löschgruppen, sowie der Jugendfeuerwehr. Wir möchten diese ehrenamtlichen Helfer*innen und Retter*innen weiter unterstützen, z.B. bei der Beschaffung von Ausrüstung, Geräten und Gebäuden.*

Finanzen

Solide Finanzen für die Entwicklung Kerkens sind der CDU ein sehr wichtiges Anliegen. Daher verdient die langfristige Betrachtung der Gemeinde-Finanzen unsere Aufmerksamkeit. Das bedeutet aber auch, dass nicht alle Wünsche sofort realisiert werden können.

*Gleichzeitig dient unsere Aufmerksamkeit der Belastung der Bürger*innen. Steuern wollen wir maximal im Rahmen der jährlichen Vorgaben des Landes NRW halten. Die Gebühren sollen stabil bleiben; sie werden nur im Rahmen der erforderlichen Maßnahmen (z.B. externe Investitionen, Inflation) angepasst. Dabei ist uns bewusst, dass es keine absolute Gerechtigkeit geben kann. Wir halten die bisherigen Abrechnungssysteme (z.B. Wasser, Abfall) für sinnvoll und behalten sie bei.*

Gemeindliches Handeln.

*Die Gemeindeverwaltung arbeitet mit qualifizierten Mitarbeiter*innen. Das wollen wir langfristig halten. Insofern steht die CDU für Ausbildung und Fortbildung der Angestellten, Beamt*innen und Arbeiter*innen.*

Gleichzeitig ist es wichtig, moderne Strukturen zu halten und immer weiter fortzuentwickeln. Digitalisierung soll die Arbeit soweit irgend möglich erleichtern und die Service-Qualität steigern.

Soweit sinnvoll werden Aufgaben an externe Anbieter verlagert. Dabei steht die Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen im Vordergrund.

Besonderes.

Über Internet, Facebook und die Presse informieren wir über unsere Aktivitäten und Vorstellungen.

*Für unsere Bürger*innen sind die CDU-Ratsmitglieder persönlich, telefonisch und über WhatsApp erreichbar.*